

Antrag auf Zulassung zur Naturwissenschaftlichen Vorprüfung

Bitte deutlich lesbar mit **GROSSEN DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.
Zusätze zu Familiennamen wie akademische Grade, Adelsprädikate u.s.w. (z. B.: Dr., Gräfin von) sind
getrennt von diesen einzutragen.

Hier bitte die Adresse des zuständigen Prüfungsausschusses
eintragen:

Nur vom Ausschuß auszufüllen!

Antragseingang: _____ Datum Sign _____

Unterl.vollst. _____
Datum der Zulassung: _____

Ich beantrage hiermit die Zulassung zur
Naturwissenschaftlichen Vorprüfung im
Wintersemester/Sommersemester* 20____nach §
8 der Approbationsordnung für Zahnärzte
(ZAppO)

* Zutreffendes unterstreichen

**Anmeldeschluß:
25. Januar/25. Juni**

Familienname (ohne Namenszusätze): _____

Geburtsname: _____

Namenszusätze (Dr., von,): _____

Vorname(n) Schreibweise lt.
Geburts- bzw. Abstammungsurkunde: _____

Geburtsdatum: _____

Geschlecht: männl. weibl.

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Matrikelnummer / Fachsemester: _____

Anschrift, an die der Zulassungsbescheid für die Prüfung und das Prüfungsergebnis geschickt werden sollen:

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

Diesem Antrag füge ich folgende Originalunterlagen bei. Für fremdsprachige Urkunden füge ich jeweils eine zusätzliche **beglaubigte Übersetzung** bei.

(Anmerkung: für Nr. 1 und 2 können auch beglaubigte Abschriften vorgelegt werden)

1. Geburtsurkunde

oder ein Auszug aus dem Familienbuch der Eltern,
bei Verheirateten auch die

2. Heiratsurkunde

oder ein Auszug aus dem für die Ehe geführten Familienbuch

3. Lichtbild

4. Studienbuch

oder die an der jeweiligen Hochschule zum Nachweis der Studienzeit an seine Stelle tretenden Unterlagen.
Das für die Zulassung zur Naturwissenschaftlichen Vorprüfung vorgeschriebene Studium der Zahnheilkunde

von mindestens zwei Semestern wurde danach wie folgt absolviert:

<u>Semester</u>	<u>Hochschule</u>	<u>Semester</u>	<u>Hochschule</u>
1. WS / SS*	_____	4. WS / SS	_____
2. WS / SS	_____	5. WS / SS	_____
3. WS / SS	_____	6. WS / SS	_____

* bitte Jahr angeben

5. Hochschulzugangsberechtigung (Reifezeugnis)

erworben in _____ am _____

6. Zeugnis der Terminologie

Nachweis auf der Hochschulzugangsberechtigung vom _____

Nachweis des Kurses der Med. Terminologie vom _____

7. Nachweis über angerechnete Studiensemester verwandter Fachrichtungen oder im Ausland betriebener Studienzeiten:

von _____ Semestern

angerechnet durch (Behörde): _____

Schreiben vom (Datum): _____

8. Nachweis über anerkannte Praktika vom (Datum, Einrichtung, Fachgebiet)

9. Bescheinigungen über die Teilnahme an den nach § 19 Abs. 3 ZAppO vorgeschriebenen **Vorlesungen** und Praktischen Übungen:

den **Nachweis**, daß ich während eines Semesters eine Vorlesung über

a) Biologie im _____ Halbjahr _____

die Nachweise, daß ich während zweier Semester je eine Vorlesung über

b) Physik im _____ Halbjahr _____ und im
_____ Halbjahr _____

c) Chemie im _____ Halbjahr _____ und im
_____ Halbjahr _____

gehört habe.

10. Die Nachweise, daß ich während eines Semesters an folgenden praktischen Übungen: (**Praktikantenzugnisse**)

a) Physikalisches Praktikum für Zahnmedizin
_____ Halbjahr _____

b) Chemisches Praktikum für Zahnmediziner
_____ Halbjahr _____

regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen habe.

Ich habe davon Kenntnis genommen, daß

a) über die Zulassung zu einer Prüfung oder zu einem Prüfungsabschnitt der Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung entscheidet,

b) der Antrag auf Zulassung schriftlich zu stellen ist und bis spätestens 25. Januar bzw. 25. Juni für die nachfolgende Prüfung dem Ausschuß vorliegen muß,

c) die Zulassung zu versagen ist, wenn

1. die Prüfungsbewerber in den Fällen des § 10 Abs. 1 die fehlenden Nachweise nicht innerhalb der vom Ausschuß bestimmten Frist nachreicht,

2. die Prüfung oder der Prüfungsabschnitt nicht wiederholt werden darf oder

3. ein Grund vorliegt, der zur Versagung der Approbation als Zahnarzt wegen Fehlens einer der Voraussetzungen des § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde führen würde.

Tritt ein Prüfling nach seiner Zulassung von einer Prüfung oder einem Prüfungsabschnitt zurück, so hat er die Gründe für seinen Rücktritt unverzüglich mitzuteilen. Genehmigt der Prüfungsausschuß den Rücktritt, so gilt die Prüfung oder der Prüfungsabschnitt als nicht unternommen. Die Genehmigung ist nur zu erteilen, wenn wichtige Gründe vorliegen. Im Falle einer Krankheit wird die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangt.

Wird die Genehmigung für den Rücktritt nicht erteilt oder unterläßt es der Prüfling, die Gründe für seinen Rücktritt unverzüglich mitzuteilen, so gilt die Prüfung oder der Prüfungsabschnitt als **nicht bestanden**.

Mit nachstehender Unterschrift versichere ich gleichzeitig, daß ich bisher an keiner Naturwissenschaftlichen Vorprüfung ohne Erfolg teilgenommen habe.

Die vorstehenden Angaben habe ich, unter Beachtung der Folgen vorsätzlich falscher Angaben, wahrheitsgemäß und vollständig gemacht. Die Zustellung der Zulassung und Ladung zur Naturwissenschaftlichen Vorprüfung kann unter der eingangs genannten Anschrift erfolgen. Da ich gegen Empfangsbekanntnis geladen werde, habe ich für den Fall meiner Abwesenheit einer empfangsberechtigten Person entsprechende Postvollmacht erteilt.

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link <https://www.lids.sachsen.de/datenschutz> sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

Ort, Datum

(Eigenhändige Unterschrift)